

Betrifft: Fußball – 1. Mannschaft
Quelle: Grafschafter Nachrichten
Datum: Montag, 22. August 2011
Autor: sh. Artikel

FC 09: Eine 0:5-Niederlage, die viele Ursachen hat

Junge Mannschaft rennt in Melle hektisch ins Verderben



fh Melle. Mit 0:5 (0:1) kassierte der FC Schüttorf 09 gestern beim SC Melle die zweite deftige Niederlage dieser Saison nach der 0:7-Schlappe im Bezirkspokal beim TuS Lingen. Doch Achim Kamp brach dennoch eine Lanze für die junge Mannschaft von Trainer Christian Bouhier, die mit einem 5:0-Erfolg in Damme so gut in die Saison gestart war. „In Damme zu hoch gelobt worden“, sagte der Sportliche Leiter des FC 09, „und in Melle zwei Tore zu schlecht weggekommen.“

Die Schüttorfer mussten gestern auch noch den Ausfall von Stammtorhüter Daniel Brink (Prellung) verkraften. Doch Kamp stellte klar: An Stellvertreter David Berger lag es nicht. „Er hat fehlerlos gespielt.“ Doch der Keeper wurde von seinen Vorderleuten im Stich gelassen. Je zwei Gegentore resultierten aus Fehlpässen im Spielaufbau, die mit Kontertoren bestraft wurden, und aus fehlgeschlagenen Versuchen, eine Abseitsfalle aufzubauen. „Meist stand er allein gegen ein oder zwei Stürmer“, sagte Kamp. Nur das letzte Tor fiel nach einem anderen Muster: Nach einer zu kurz abgewehrten Ecke rauschte ein 22-Meter-Schuss genau in den Winkel.

Der 0:1-Pausenrückstand war bitter. Denn: „Bis dahin waren wir absolut gleichwertig“, berichtete Kamp. Nach dem Wechsel zerfiel der FC 09 jedoch, weil sich das Team nicht mehr an die Vorgaben von Bouhier hielt. „Da waren wir total ängstlich“, sagte Kamp, der die hohe Niederlage damit erklärte, dass einige Leistungsträger verletzt fehlten und die junge Mannschaft überfordert war, „die Situation zu meistern“. Statt bei 0:3 Ruhe zu bewahren und die Niederlage in Grenzen zu halten, rannte sie hektisch ins Verderben. Kamp: „Das müssen wir noch lernen.“

FC 09: Berger; Büttner, Bartling, da Silva, Strauch, Emekci (69. Junker), Mahmutovic, O. Haberstock (46. Averages), Hoff, Schippers, Schmagt.

Tore: 1:0 Nuriddin (42.), 2:0 Enthoff (52.), 3:0, 4:0 Mäscher (78., 83.), 5:0 Aulbert (88.).